

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 27 · 06. Juli 2023



Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.  
**Spende Blut.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

# Mo, 17.07.23

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

# Königsbach

## Festhalle



**Jetzt Termin reservieren!**

Klick auf QR Code



Personalausweis nicht  
vergessen!



0800 11 949 11



[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Unser Sommerfest in der Kita Regenbogen



■ Traumhaftes Wetter, interessante Stationen und gute Laune – damit waren die wichtigsten Voraussetzungen für ein gelungenes Sommerfest gegeben.

Dieses Jahr fand das Fest unter dem Motto unserer Projektarbeit „Wir wissen es genau, Bücher machen schlau!“ statt. Jede unserer Gruppen stellte einen Stand mit Aktivitäten passend zur von ihnen behandelten Literatur bereit. Es gab also eine Menge zu entdecken!

Wer hat Lust sich in ein afrikanisches Wildtier zu verwandeln? Am Schminkstand kein Problem! Egal ob Tiger oder Zebra, hier konnte man seinem Gesicht einen neuen, kreativen Look verpassen. So kam es, dass immer wieder Tiger auf dem Kletterbaum im Schatten lagen und Zebras Fangen spielend durch den Garten rannten. Wildes Getümmel, wie in der Savanne!

Interesse an etwas mehr Action? Dann konnte man sein Glück beim Mausetschatz-Spiel probieren. Dort galt es, passend zum Buch, Schätze in Form von Diamanten vom Boden des Planschbeckens aus dem Sand zu fischen. Ganz nach unserem Vorbild der Maus „Edison“, welche auf dem Grund des Meeres nach einem versunkenen Schatz ihres verschollenen Vorfahren suchte.

Wer künstlerisch aktiv werden wollte, fand natürlich auch eine Möglichkeit dazu! An einem unserer Stände galt es, kreativ zu werden. Mit bunten Textilfarben konnten sich Groß und Klein, durch Einsatz ihrer Hände und Finger, auf einem gigantischen weißen Leintuch verewigen. So entstand über 4 Stunden ein wunderschönes Gesamtbild.

Gefühle können uns ganz schön verwirren und beschäftigen. Und manchmal wissen wir gar nicht, was genau mit uns los ist, und was uns überhaupt beschäftigt. Zum Glück gab es den Wutball-Stand. Aus Ballons und Gummikugeln wurden dort super praktische Wutbälle gefertigt. Extrem nützlich, wenn man vor lauter Wut - statt die Fäuste zu ballen - den Wutball quetschen kann. Dem macht das nämlich gar nichts aus! Es sei denn, man quetscht ihn etwas zu sehr. Dann kullern die bunten Kugeln über den gaaanzes Tisch.



Wem aber der Sinn nach etwas mehr Bewegung stand, konnte auf dem Sportplatz die Zirkusmaene betreten. Wie im Buch galt es hier die Herausforderungen des Zirkus zu meistern. Verkleidet balancieren, Jonglieren, Sackhüpfen oder Dosenwerfen und das als Clown, ganz wie Augustine aus dem Zirkusbuch. Gar nicht so leicht, wie es aussieht!

Genauigkeit und Fingerspitzengefühl brauchte es auch beim Papierflieger Wettbewerb. Aus Strohhalmen und Papier wurden Röhrenflieger gebastelt, welche danach auf dem Testgelände ausprobiert werden konnten. Wer Lust hatte, konnte ausprobieren, welcher am weitesten fliegt. Im Buch ging es dabei um den Hasen Felix, welcher mit dem Flugzeug um die Welt reist. Mal schauen, ob wir ihm da helfen können!

Bunte Gasballons, tolle Gespräche und reichlich Info-Material gab es beim Stand des Fördervereins der Kita Regenbogen. Hier konnte man sich einen Überblick verschaffen, welche Ziele und Möglichkeiten der 2023 gegründete Verein zu bieten hat. Wir freuen uns auf Unterstützung und tolle Zusammenarbeit!

Für Verpflegung wurde natürlich auch gesorgt. Am Buffet gab es aus der Elternschaft die unterschiedlichsten Leckereien zu genießen. Und zum Nachtisch wurden frische Waffeln gebacken. Vielen, herzlichen Dank an alle Helfer\*innen für die tolle Unterstützung von Ihrer Seite!

Vielen Dank an alle Familien für diesen wunderschönen Tag!

■ Steffen Leupold



## Im Dienst der Ortshistorie: Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte feiert 25. Geburtstag

### ■ Detektive der Geschichte

Seine historischen Rundgänge locken unzählige Teilnehmer an, seine Publikationen werden von den Lesern geradezu verschlungen, seine Vorträge erfreuen sich größter Beliebtheit: Es ist kaum möglich, all das aufzuzählen, was der Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte schon alles ehrenamtlich auf die Beine gestellt hat. In diesem Sommer feiert der rührige Verein sein 25-jähriges Bestehen: mit einem Festakt für geladene Gäste und einer Jubiläumsveranstaltung. „Bei uns herrscht eine tolle Gemeinschaft, in der sich alle gegenseitig helfen und unterstützen“, sagt die Vorsitzende Susanne Kaiser-Asoronye, die den Erfolg des Vereins vor allem auf dessen vielfältige Aktivitäten zurückführt. Im Gegensatz zu anderen Geschichtsvereinen ist es ihm in den vergangenen 15 Jahren gelungen, seine Mitgliederzahl kontinuierlich zu steigern: von unter 30 auf inzwischen mehr als 80. Dabei war nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Bertram Deger im Jahr 2007 nicht klar, ob der Verein weiter existiert.



Der aktuelle Vorstand mit Willi Tilger, Monika Meisenbacher, Michael Frank, Susanne Kaiser-Asoronye und Peter Seiter (von links) vor dem Vereinsheim beim Steiner Kindergarten  
(Foto: Nico Roller)



Die Gründungsmitglieder des Freundeskreises Königsbach-Steiner Geschichte am 4. Juli 1998 beim Empfang im Königsbacher Rathaus.  
(Foto: Freundeskreis Geschichte)

Wassertag. Wenn der Freundeskreis zu historischen Rundgängen einlädt, ist das Interesse regelmäßig überwältigend. Was sich besonders eindrücklich im vorigen September zeigte, als mehr als 200 Menschen im außerhalb von Königsbach gelegenen Weiler Trais auf Entdeckungstour gingen.

Großer Beliebtheit erfreut sich auch der historische Kalender, den der Freundeskreis seit 2015 wieder herausgibt. Er ist längst nicht die einzige Publikation des Vereins, der auch regelmäßig historische Abhandlungen im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Abhandlungen, aus denen 2022 die Reihe „Dorfgeschichten“ entstand, die seither halbjährlich erscheint. Dabei arbeitet der Freundeskreis äußerst professionell und nach wissenschaftlichen Kriterien: mit Fußnoten, Quellenangaben und einem historisch-kritischen Blick auf die Dokumente. In seiner Sammlung befinden sich inzwischen fast 7.000 Fotografien, fast alle sortiert und mit Schlagworten versehen. „Uns ist es wichtig, Geschichte so zu vermitteln, dass sie verständlich und spannend ist“, sagt Kassier Willi Tilger: „Die Menschen sollen sich in unseren Veranstaltungen und Publikationen wiederfinden.“ Ein Höhepunkt in der Vereinshistorie war für ihn der Bezug des historischen Kindergartenhauses 2017. Mit großem ehrenamtlichen Engagement haben Mitglieder des Freundeskreises das historische Gebäude hergerichtet – und dabei das letzte erhaltene Plumpsklo in Königsbach-Stein zum Vorschein gebracht. Seither finden in dem historischen Haus alle zwei Wochen der Arbeitskreis und der Fototreff statt.

Vom ersten Tag an hat der Verein alle Aktivitäten durch Bilder und Berichte ausführlich dokumentiert. Was ihm anlässlich des Jubiläums die Erstellung einer umfangreichen, optisch ansprechenden Festschrift erlaubte, die auf ihren mehr als 140 Seiten allerdings nur einen Ausschnitt der zahlreichen Aktivitäten zeigen kann. „Wir haben gar nicht genug Platz, um alles abzubilden“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Peter Seiter, der sich besonders über die vielen Grußworte freut, die in der Schrift enthalten sind: unter anderem von Bürgermeister Heiko Genthner, von Kreisarchivar Konstantin Huber, von PZ-Verleger Albert Esslinger-Kiefer und von Landrat Bastian Rosenau, der dem Freundeskreis Geschichte attestiert, der aktivste Heimatverein im Enzkreis zu sein. Daran wird sich auch künftig nichts ändern. Denn Kaiser-Asoronye, Seiter und ihre Vereinskollegen planen schon die nächsten Aktivitäten. Momentan sind sie dabei, die Historie der Gastwirtschaften zu erforschen. Kommendes Jahr soll es zwei Fachwerk-Rundgänge geben, im Jahr darauf vielleicht auch einen Sütterlin-Kurs.

■ Nico Roller

### Großes Fest im kleinen Häusle

Um sein 25-jähriges Bestehen gebührend zu feiern, veranstaltet der Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte Anfang Juli einen Festakt für geladene Gäste. Ein großes Fest für die Öffentlichkeit folgt am Sonntag, 16. Juli, ab 11 Uhr im Vereinsheim, dem historischen Kindergarten (Mühlstraße 4). An diesem Tag werden im Inneren des Vereinsheims interessante und lustige Fotos auf einer Leinwand gezeigt, während es im Außenbereich ein Festzelt und Bewirtung gibt: mit drei Sorten Flammkuchen, mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken.

■ rol



## Reparatur-Treff

von Bürgern für Bürger

➤ Müll vermeiden ➤ Umwelt und Ressourcen schonen

**Freitag**  
➤ **7. Juli**  
**15 bis 18 Uhr**

Treff am  
Storchenturm  
Mühlstr. 2, Stein

Mit Bewirtung



Wir reparieren z. B.:

- Kleingeräte, elektrisch oder mechanisch
- Gegenstände aus Holz
- Spielzeug, Uhren etc.

### Kontakt

Michaela Bruder  
> bruder@koenigsbach-stein.de  
> Telefon 07232 3008-158



## Jungtierschau Kleintierzüchterverein Stein

am Sonntag 9. Juli 2023

ab 9.30 Uhr, ab 11.30 Uhr bieten wir Mittagessen an  
(halt wie immer)

Nachmittags gibt es selbstgemachten Kuchen u. Kaffee



Gesangverein Königsbach 1869 e.V.



**AGV-Chor Kleinsteinbach**

**RPG-Chor KA-Knielingen**

**Kleines Ensemble**

**Sa 15.07.23, 19:00 Uhr**

**im Gewölbekeller  
ev. Gemeindehaus**

**Königsbach**

Einlass ab 18 Uhr, Bewirtung  
Eintritt frei, Spenden erbeten

# Schlager-Party

**15. Juli ab 18.00 Uhr**  
**Marktplatz Stein**

Live-Musik  
ab 19:30 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter:  
Vogelwunderland e.V.

Bierwagen, Bar,  
Imbissbuden



FREUNDESKREIS  
**KÖNIGSBACH-STEINER**  
GESCHICHTE E.V.

save the date  
**25** JUBILÄUM  
16. Juli 2023

Große Jubiläums-  
feier mit Bilder-  
show. Es gibt 3erlei  
Flammkuchen,  
Kaffee und Kuchen.  
Ab 11 Uhr im  
„Historischen Kin-  
dergarten“ in der  
Mühlstraße 4 in  
Königsbach-Stein.  
Wir sehen uns!



öffnen die Tore zum  
**ERLEBNISTAG TURNHALLE**

KAFFEE & KUCHEN  
SPIEL & SPASS  
EIS & CREPES

EINE WUNDERTÜTE MIT VIEL  
SPIEL & SPAß FÜR ALLE KINDER!

TURNEN UND TOBEN IN DER HALLE,  
HÜPFEN AUF DER HÜPFBURG,  
KINDERSCHMINKEN

**SONNTAG, 23. JULI 2023 | 13-17 UHR**  
AUF DEM PLÖTZER SPORTGELÄNDE

## Marktplatzfest des Motorsportclubs bringt Stimmung in der Ortsmitte zum Kochen

### ■ Bis das Rathaus wackelt

Wenn in Königsbach der Boden des Marktplatzes bebt, wenn die Besucher schunkeln, tanzen, aus voller Kehle mitsingen und begeistert ihre Hände in der Luft strecken, dann ist der Königsbacher Motorsportclub „Hommels“ dafür verantwortlich. Bis spät in die Nacht wurde am Samstagabend bei seinem Marktplatzfest ausgelassen gefeiert. Im Schatten des historischen Fachwerk-Rathauses hatte der Verein eine große Bühne aufgebaut, auf der eine Band aufgetreten ist, die genau weiß, wie sie das Publikum für sich gewinnt: mit starken Stimmen, mit harten Gitarrenriffs und einer Liedauswahl, die von den Kings Of Leon über Gossip bis Chaka Khan reicht. „Cover Up“ heißt die Truppe, die beim Marktplatzfest schon öfter auf der Bühne gestanden hat. „Die machen eine Art von Musik, die bei allen Altersklassen gut ankommt, die für jeden etwas zu bieten hat“, sagt Klaus Leber. Der Vorsitzende des Motorsportclubs ist von der Resonanz begeistert: Der Marktplatz sei voll, die Laune der Gäste bestens.



Leber schätzt, dass im Lauf des Abends insgesamt rund 1.000 Besucher da gewesen sind. „Das ist die Größenordnung, die wir eigentlich immer haben.“ 2019 hatte der Verein das Marktplatzfest zum ersten Mal auf die Beine gestellt, nachdem er zuvor 25 Jahre den Summer Rock in der SVK-Halle in der Nähe des Sportgeländes „Plötzler“ ausgerichtet hatte. „Damals haben wir uns anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens überlegt, dass wir etwas Neues machen wollen“, erzählt Leber, der sich noch gut erinnern kann, wie schon bei der Premiere 2019 der Marktplatz brechend voll war. „Das war direkt ein voller Erfolg.“ Ein Erfolg, an den man 2020 und 2021 wegen Corona nicht anknüpfen konnte. Voriges Jahr war es dann wieder möglich, wieder mit überwältigender Resonanz. Um die Großveranstaltung stemmen zu können, sind auch dieses Jahr rund 60 ehrenamtliche Helfer am Start gewesen: nicht nur Mitglieder des Motorsportclubs, sondern auch Ehefrauen, Kinder, Freunde, teilweise sogar Enkel oder Freunde der Kinder. „Es ist toll, wie alle mithelfen, damit die Veranstaltung ein Erfolg wird“, sagt Leber,

der jetzt schon weiß, dass das Fest im kommenden Jahr wieder stattfinden soll. Dann als Teil der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag von Königsbach-Stein und vielleicht an einem anderen Ort als auf dem Marktplatz.

■ Nico Roller

## Lise-Meitner-Gymnasium:

### ■ Jubel zum Schulabschluss

#### Königsbacher Abiturienten sagen Adieu

Es war ein Tag der Freude, der zugleich das Ende der Schulzeit markiert: 93 Abiturienten des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums haben am frühen Freitagabend ihre vorläufigen Zeugnisse entgegengenommen. Alle, die zu den Prüfungen angetreten sind, haben das Abitur erfolgreich bestanden, einige sogar mit Bestnoten: Gleich dreimal wurde dieses Jahr die glatte Eins vergeben. Der Durchschnitt aller 93 Abiturienten liegt exakt bei 2,2 – und damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Um ihren Schulabschluss zu feiern, stellen die Abiturienten am Donnerstag dieser Woche eine große Abigala in der Remchinger Kulturhalle auf die Beine. Dabei werden nicht nur die Zeugnisse und Preise verliehen, sondern auch Reden gehalten und unterhaltsame Auftritte geboten. ■ Nico Roller



## Sommerferienprogramm 2023

Das Sommerferienprogramm 2023 startet in wenigen Wochen.

Ihr habt jetzt die Chance, bis zum 16.07.2023 eure Wünsche einzureichen.

Ab dem 17.07.2023 werden die Plätze vergeben. Das komplette Programm und alle Informationen erhaltet Ihr auf der Homepage: <https://koenigsbach-stein.ferienprogramm-online.de/>.

Also schnell anmelden und mitmachen.

Das Jugend- und Kinderbüro und die AGENDA 21 freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2023!

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ferienprogramm ist Tobias Schindler.

(Kontakt: [schindler@koenigsbach-stein.de](mailto:schindler@koenigsbach-stein.de), Tel. 07232-3008 123).

Möchten Sie auch als Verein, Organisation oder Privatperson einen Programmpunkt anbieten, so wenden Sie sich bitte an Herrn Schindler.

Wir sind auch immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Begleitern oder Spenden.



## 20. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2023

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
1	Eröffnungsparty	Mo. 14.08.23 von 13:30 bis 18:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein	7-14	5,00
2	Dorfrallye durch Stein - die kleine Runde	Di. 15.08.23 von 09:30 bis 13:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein (Ende: auf Gemeindewiese beim Fischteich, Heimbronner Str.)	7-11	5,00
3	Dorfrallye durch Stein - die große Runde	Di. 15.08.23 von 16:00 bis 20:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein (Ende: auf Gemeindewiese beim Fischteich, Heimbronner Str.)	10-14	5,00
4	Geländespiele	Mi. 16.08.23 von 09:30 bis 14:00 Uhr auf Gemeindewiese beim Fischteich in Stein (Heimbronner Str.)	7-14	5,00
5	Das Geheimnis des Storchenturms	Do. 17.08.23 von 19:00 bis 22:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein	7-14	5,00
6	Übernachtung	Von: Do. 17.08.23 22:30 Uhr bis: Fr. 18.08.23 09:00 Uhr (mit Übernachtung) direkt nach vorhergehendem Programmpunkt im Gemeindehaus	7-14	5,00
7	Stars in der Manege	Fr. 18.08.23 von 09:30 bis 13:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein	7-14	5,00
8	Alles rund ums Pferd	Mo. 21.08.23 von 10:00 bis 13:00 Uhr Wiesenmühle	6-12	2,00
9	Klosterführung in Maulbronn mit Leckereien aus der Klosterbäckerei	Di. 22.08.23 von 09:15 bis 13:00 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	6-14	5,00
10	Backen mit den LandFrauen	Di. 22.08.23 von 10:00 bis 13:00 Uhr Schulküche Heynlinsschule	6-14	2,00
11	Experimente mit Energie	Di. 22.08.23 von 15:00 bis 17:30 Uhr Johannes-Schoch-Schule -Musiksaal-	7-10	2,00
12	Walderlebnis	Mi. 23.08.23 von 09:00 bis 12:00 Uhr Grillhütte Gengenbachtal	6-14	2,00
13	Salzteig	Mi. 23.08.23 von 14:30 bis 16:00 Uhr Tagespflege Königsbach Goethestraße 4	6-10	2,00
14	Wir besuchen das Tierheim in Pforzheim mit anschließendem Picknick	Do. 24.08.23 von 08:35 bis 14:35 Uhr Bushaltestelle Marktplatz OT Stein	10-14	2,00
15	Wir erzeugen Energie aus Sonne	Do. 24.08.23 von 09:00 bis 12:00 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	9-14	2,00
16	Erlebnismittag mit Feuerwehr und dem DRK OV Stein	Do. 24.08.23 von 14:00 bis 17:00 Uhr Feuerwehrhaus Stein	6-10	2,00
17	Märchenspaziergang mit tierischen Gästen	Fr. 25.08.23 von 14:00 bis 16:30 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	7-10	5,00
18	Spiel und Spaß rund um den Hund	Sa. 26.08.23 von 10:00 bis 14:30 Uhr Vereinsgelände der Hundefreunde	6-10	2,00

## 20. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2023

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
19	Intuitives Bogenschießen	Sa. 26.08.23 von 10:00 bis 14:00 Uhr Trainingsplatz TG Stein	10-14	5,00
20	Dartspielen auf E-Automaten	Mo. 28.08.23 von 09:00 bis 15:00 Uhr Vereinsheim DC Irish 26 e. V.	6-14	5,00
21	Erste-Hilfe-Kurs, Medizinische Erstversorgung kindgerecht	Mo. 28.08.23 von 14:00 bis 18:30 Uhr DRK OV Königsbach bei der Festhalle	9-12	2,00
22	Wir besuchen die Sortieranlage der Müllentsorgung PreZero in Ölbronn	Di. 29.08.23 von 09:30 bis 12:30 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	10-14	2,00
23	Kegeln - die Jagd nach den Neuen	Di. 29.08.23 von 10:00 bis 12:00 Uhr Keglerheim Königsbach	7-16	2,00
24	Schlüsselanhänger fertigmachen	Mi. 30.08.23 von 09:00 bis 13:00 Uhr Haupteingang Firma Zecha	12-14	2,00
25	Mein erstes Golferlebnis	Mi. 30.08.23 von 10:00 bis 12:00 Uhr Golfanlage Johannesthal	9-14	5,00
26	Das Ökomobil	Mi. 30.08.23 von 10:00 bis 12:30 Uhr Bolzplatz OT Stein	8-12	2,00
27	Wir besuchen den Flughafen Stuttgart	Mi. 30.08.23 von 12:00 bis 18:30 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	8-16	3,00
28	Kanutour, die Kleinen	Do. 31.08.23 von 13:30 bis 19:30 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	6-14	9,00
29	Filmnachmittag mit Spaßfaktor	Do. 31.08.23 von 15:00 bis 17:30 Uhr Johannes-Schoch-Schule -Musiksaal-	6-12	2,00
30	Filmabend mit Diskussion	Do. 31.08.23 von 18:00 bis 20:30 Uhr Johannes-Schoch-Schule -Musiksaal-	14-17	2,00
31	SPD-Sommerolympiade 2023	Fr. 01.09.23 von 14:00 bis 17:00 Uhr Sporthalle Johannes-Schoch-Schule	6-10	2,00
32	Erste-Hilfe für Kinder	Fr. 01.09.23 von 14:00 bis 16:00 Uhr DRK OV Königsbach bei der Festhalle	5-8	2,00
33	Kreativ-Tag	Sa. 02.09.23 von 09:30 bis 14:00 Uhr ev. Gemeindehaus Königsbach	5-10	2,00
34	Die Kräuterstube mit Kräuterworkshop, Kräutersalz und Marmelade	Mo. 04.09.23 von 09:00 bis 14:00 Uhr Hof altes Schulhaus beim OGV Königsbach	7-12	2,00
35	Tischtennis	Mo. 04.09.23 von 09:30 bis 11:30 Uhr Clubhaus TTC Königsbach	10-12	2,00
36	Jungschar-Tag	Mo. 04.09.23 von 09:30 bis 14:00 Uhr ev. Gemeindehaus Königsbach	7-13	2,00
37	Tennis - Auch weiterhin mit Abstand die beste Sportart	Mo. 04.09.23 von 14:00 bis 17:00 Uhr Clubanlage TTC Königsbach	6-15	6,00
38	Wir besuchen das Naturkundemuseum in Karlsruhe - die Kleinen	Di. 05.09.23 von 09:00 bis 13:35 Uhr Bahnhof Königsbach -oben auf dem Parkplatz-	6-9	2,00
39	Das Römermuseum	Mi. 06.09.23 von 11:00 bis 14:00 Uhr Bahnhof Königsbach -oben auf dem Parkplatz-	8-14	2,00

## 20. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2023

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
40	Kanutour, die Großen	Mi. 06.09.23 von 13:30 bis 19:30 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	11-14	9,00
41	Wir besuch das Naturkundemuseum in Karlsruhe - die Großen	Do. 07.09.23 von 09:00 bis 13:35 Uhr Bahnhof Königsbach -oben auf dem Parkplatz-	10-14	2,00
42	Wildpark Pforzheim	Fr. 08.09.23 von 08:50 bis 14:00 Uhr Bahnhof Königsbach -oben auf dem Parkplatz-	6-14	2,00
43	Nachtwanderung mit Gruselgeschichten	Fr. 08.09.23 von 20:00 bis 22:00 Uhr Alter Bauhof	8-12	2,00

### Wunschliste für das 20. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm

Name, Vorname des Kindes	
Geburtsdatum des Kindes	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon/Handy eines Erziehungsberechtigten	
E-Mail (alle Infos werden per E-Mail verteilt)	



Nummer	Name der Veranstaltung	Termin	Bemerkung

sonstige Bemerkungen (Allergien etc.):

--

Die Angabe der persönlichen Daten ist zur Durchführung des Sommerferienprogramms. Die Daten werden nur zu diesem Zweck gespeichert und nach Abschluss des Sommerferienprogramms wieder gelöscht. Während den Veranstaltungen werden Fotos zu dokumentarischen Zwecken erstellt, die in Zeitungen oder im gemeindlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

*Else Weingärtner geb. Kaucher*  
ist am 23.06.2023 in Königsbach-Stein verstorben

*Harald Traub* zuletzt wohnhaft:  
in Königsbach-Stein  
ist am 26.06.2023 in Remchingen verstorben

*Gisela Seiter geb. Hofsäß* zuletzt wohnhaft:  
in Königsbach-Stein  
ist am 26.06.2023 in Königsbach-Stein verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

## UMWELTECKE

### Müllabfuhrtermine



Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
2 So							
3 Mo							
4 Di							
5 Mi					09:00-12:30		
6 Do					09:00-12:30		
7 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
8 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
9 So							
10 Mo							
11 Di					14:00-17:30		
12 Mi					14:00-17:30		
13 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
14 Fr	x				14:00-17:30		
15 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
16 So							
17 Mo							
18 Di		K					
19 Mi				K	09:00-12:30		E
20 Do		S			09:00-12:30		
21 Fr				S	09:00-12:30		
22 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
23 So							
24 Mo							
25 Di					14:00-17:30		
26 Mi					14:00-17:30		
27 Do					14:00-17:30		
28 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
29 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
30 So							
31 Mo							

### Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

*Fortsetzung auf Seite 13.*

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

#### Computerschreibtisch,

nussbaum 1,50 m breit, 0,75 m hoch  
zwei Schubladen

Tel. 0170 4848120

#### Propan Gasheizer

Marke Einhell  
Typ: KG 3100 S

Tel. 0178 7236052

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst**

**(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

**Siloah St. Trudpert Klinik**, Wilferdinger Str. 67,  
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

#### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim  
Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 / 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-  
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen  
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren  
Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und  
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie  
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Be-  
gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

**Plan B gGmbH** Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-  
liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

#### Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-  
nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711

[www.tagesmuetter-enztal.de](http://www.tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

### Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100

### Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, 3008-100

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

**Bürgernetzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158

**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

**Hauptamt:** Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, N.N. 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt und Rentenversicherung**

Vanessa Frank 3008-157

**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**

Einwohner- und Meldewesen, Katharina Maurer 3008-153

Gewerbe, Soziales Sandra Haas 3008-154

Rentenversicherung Ernst Krämer 3008-159

Vollzugsdienst Zaman Osman 3008-161

Flüchtlingsbeauftragter de Barros Grau Renatha 3008-156

Flüchtlingsbeauftragte Mohammad Diab 3008-155

Integrationsmanager Sabine Roser-Rost 3008-155

Feuerwehrverwaltung

**Bauamt:** Amtsleiter Thomas Brandl

**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

## Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-143

**Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147**

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

**Rathaus Stein, Marktplatz 6**

**Telefonzentrale** 07232/3009-1

**Fax** 07232/3009-99

**Verbandsvorsitzender:**

**Bürgermeister** Sascha-Felipe 3811-10

Hottinger Kevin Jost 3009-61

**Geschäftsführer** Saskia Rückriem 3009-57

**Kämmerei** Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Christine Burkhardt 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

**Steueramt** N.N. 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

**Kasse** Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-59

Wolfgang Karst 3009-59

**Lohnbüro** Ralf Mayer 3009-82

**IT, Digitalisierung**

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

**WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Fortsetzung von Seite 10.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 19. Juli 2023**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

## Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Jeansjacke

## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Fußball in Kinder- und Jugendliteratur

Am 20. Juli startet die Fußballweltmeisterschaft der Frauen in Australien. Natürlich haben wir bei uns in der Gemeindebücherei vor allem im Kinder- und Jugendbereich sowohl Unterhaltungsliteratur als auch Sachbücher zum Thema Fußball. Schauen Sie einfach auch mal bei uns ins Schaufenster.

Im Frühjahr 2023 erschien der 5. Band der Reihe „School of Talents“ von Silke Schellhammer. „Fünfte Stunde: Klassen treffen!“ heißt dieser Band und hat Fußball zum Thema. *Alva und ihr Team trainieren für das große Fußballturnier, sie wollen unbedingt den Pokal gewinnen! Doch die Spieler\*innen der gegnerischen Schule kicken unfair. Und die besonderen Begabungen in der School of Talents müssen um jeden Preis verborgen bleiben!*



Lesespaß für Kinder ab 9 Jahren. Auch die ersten 4 Bände der Reihe haben wir natürlich in der Bücherei.

Bald sind Sommerferien, die Gemeindebücherei hat normalerweise auch in den Ferien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Falls es zu Engpässen beim Personal kommt, werden wir kurzfristige Schließungen aber an der Tür der Bücherei und auf der Homepage der Gemeinde mitteilen. Für Sie als Nutzer entstehen keine Nachteile.

Gerne können Sie in der Bücherei Literatur für die Ferienzeit ausleihen. Nicht nur Reiseführer, sondern auch die dazu passende Unterhaltungsliteratur finden Sie bei uns in der Bücherei.

**Also einfach mal vorbeischaun, sich anmelden und die vielen Angebote der Bücherei nutzen. Die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.**

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail ([buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de)) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Nach wie vor haben wir Probleme bei der Versendung von Mahnungen und Vorbestellungen an die Adressen mit Gmail-, Googlemail- und Hotmail-Konten. Kontrollieren Sie sicherheits halber ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch	von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag	von 16 bis 19 Uhr
Freitag	von 15 bis 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da!

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN



### Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein, mit zusammen über 21.500 Einwohnern, sucht aufgrund des anstehenden Renteneintritts der Stelleninhaberinnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Leiter der Verbandskasse (m/w/d)

Ihr Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Leitung der Verbandskasse (einschl. der fremden Kassengeschäfte)
- Erstellung kassenmäßiger Abschlüsse und Vorbereitung der Gesamtabschlüsse mittels KM-Finanz SMART
- Verwaltung der Finanzmittel
- Durchführung des Mahnverfahrens, Bearbeitung von Vollstreckungsfällen mittels Forderungsmanagement AVVISIO®
- Bearbeitung von Spendenangelegenheiten

Künftige Änderungen des Aufgabenbereichs bleiben vorbehalten.

Sie überzeugen durch:

- eine abgeschlossene Ausbildung bzw. ein abgeschlossenes Studium im öffentlichen Dienst, z.B. als Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungsfachwirt/in, Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung
- praktische Kenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen und im kommunalen Kassen- und Rechnungswesen sowie Erfahrung in der Nutzung der gängigen MS Office-Produkte sind von Vorteil
- Eigeninitiative, Einsatz- und Lernbereitschaft
- eine selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- einen großzügigen Gleitzeitrahmen und Halbjahres-Arbeitszeitkonto
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team mit vier Mitarbeitenden
- eine fundierte und angemessene Einarbeitung durch die Stelleninhaberinnen
- regelmäßige und qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe, Bushaltestelle eine Minute Fußweg entfernt
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- die Vergütung erfolgt nach den Vorgaben des TVöD in Entgeltgruppe 9a bzw. abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung bis Besoldungsgruppe A 10

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 21.07.2023 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal  
Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein  
oder per E-Mail an: [poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de](mailto:poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de)

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Kevin Jost, Tel.: 07232/3009-61, E-Mail: [k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de](mailto:k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de) oder Verbandsvorsitzender Sascha-Felipe Hottinger, Tel.: 07232/3811-14, E-Mail: [hottinger@eisingen-enzkreis.de](mailto:hottinger@eisingen-enzkreis.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gvv-kaempfelbachtal.de](http://www.gvv-kaempfelbachtal.de)

## BürgerNetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

### Aktuelle Angebote

#### Offener Schachtreff für alle

**wann:** Montag, den 10. Juli, 17:30 Uhr  
**wo:** Treff im Alten Schulhaus

#### Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.  
**wann:** dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr  
**wo:** Turnhalle der TG Stein

#### Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

#### Café-Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben  
**wann:** jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr  
**wo:** Treff im Alten Schulhaus

#### Café-Treff am Storchenturm vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch  
**wann:** Mittwoch, den 05. Juli, ab 14:00 Uhr  
Mittwoch, den 19. Juli, ab 14:00 Uhr  
**wo:** Treff am Storchenturm

#### Gemeinsam Wandern

Während der Sommermonate bieten wir einen Vormittags- und einen Nachmittagstermin an.  
ca. 6 km, in einfachem Gelände  
**wann:** Mittwoch, den 12. Juli, 9:30 Uhr und 14:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach

#### Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des BürgerNetzwerks  
**wann:** immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr  
**wo:** Treff am Storchenturm  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.  
**Fragen?** Frau Bruder  
Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

#### Unsere Treffs finden Sie:

**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach  
**Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

### Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.  
Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.  
**wann:** Mittwoch, den 12. Juli 2023,  
von 14:00 bis 16:00 Uhr  
**wo:** Treff im Alten Schulhaus

### Sprechstunde für Smartphone und Tablet

#### in der Gruppe - für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.  
**wann:** Dienstag, den 11. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr  
**wo:** Treff am Storchenturm  
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.  
**E-mail:** smartphone60@t-online.de

### Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

#### Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

**wann:** Freitag, den 07. Juli, von 15:00 bis 18:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

#### Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Immer am letzten Samstag im Monat.

**wann:** Samstag, den 29. Juli, von 10:00 bis 13:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Heynlin-Kindertagesstätte



### Sommerfest 2023 der Heynlinkindertagesstätte

Unter dem, von unseren Sonnenkindern selbst erdachten Motto „Sport machen und fit werden“, fand am Samstag den 01.07.2023, das Sommerfest der Heynlinkindertagesstätte statt.

Kinder bewegen sich von Anfang an und haben einen elementaren Drang, in Bewegung zu sein. Bewegung ist der Motor für umfassende Bildungsprozesse im Kindesalter. Im Bildungsauftrag sowie in der pädagogischen Konzeption unserer Einrichtung sind Gesundheit und Bewegung wichtige Schwerpunkte. Deshalb haben wir in den vergangenen Wochen das Thema „Bewegung“ zu unserem Projekt- und Schwerpunktthema gemacht. Entsprechend sportlich ging es dann auch bei unserem Sommerfest zu.

Auf dem Sportgelände der TG-Stein durften wir viele aufgeregte und motivierte Heynlinkita-Kids, zusammen mit ihren Familien, begrüßen. Gleich zu Beginn präsentierten die Hortkinder einen tollen Tanz, den sie in den vergangenen Wochen, immer freitags, mit der Tanzlehrerin Frau Sinja Zimmermann einstudiert hatten. Im Anschluss sangen die Mäuse-, Igel- und Hasenkinder das Bewegungslied „Und jetzt geht's los!“ und gaben somit den Startschuss zum sportlichen Teil des Sommerfestes.

Ob Kegeln, Sackhüpfen, Wasserparcours, Bobbycar-Rennen, Runden-Laufen, Torwandschießen, Rollrutsche oder Schwungtuch - unsere Teilnehmer konnten ihre Ausdauer, Kraft, Koordination und Geschicklichkeit an insgesamt 12 abwechslungsreichen Stationen austesten. Wurde eine Station erfolgreich gemeistert, durfte ein Stempel im dafür vorgesehenen Sommerfest-Stempelpass verbucht werden. So motiviert wurden alle Sport- und Spielstationen von den Teilnehmern gut und ausdauernd besucht.

So viel Bewegung macht natürlich auch hungrig und durstig. Leckere Wraps, süße Waffeln, Kaffee und kühle Getränke sorgten für Abhilfe. Durch die vielen Zutaten-Spenden der Elternschaft



Foto: Nelly Grass

entstand ein schmackhaftes und gesundes Wrap-Buffer, an dem sich alle Sportler stärken konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat und den Mitgliedern der TG-Stein für die großartige Hilfe bei der Planung und der tatkräftigen Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie dem Verkauf bedanken.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt natürlich auch unserem Förderverein. Durch dessen finanzielle Unterstützung konnten die Tanzstunden der Hortkinder, die Wraps, eine Eisüberraschung für alle Kita-Kinder sowie der Kauf der Rollrutsche ermöglicht werden.

SF

## Heynlinsschule

### Besuch der Feuerwehr

#### Viertklässler besuchen die Freiwillige Feuerwehr Stein

Am Dienstag, den 27.06.2023, besuchten die Klassen 4a und 4b der Heynlinsschule

die Feuerwache in der Mühlstraße. An verschiedenen Stationen erfuhren die

Schüler so Manches über die Arbeit der Feuerwehr: Feuerwehrautos wurden

besichtigt und die technischen Geräte erklärt, mit Feuerwehrschräuchen – die

ausgerollt wurden – wurde gekegelt, die Kinder durften in einem Feuerwehrauto eine

Rundfahrt durch Stein machen und das besondere Highlight war der Ausblick über

Stein, den jeder im Rettungskorb der Drehleiter in fast 30m Höhe genießen konnte.

Einige Kinder und auch die Lehrerinnen waren aber froh, als sie wieder festen Boden

unter den Füßen hatten.

HERZLICHEN DANK an alle Feuerwehrmänner, die sich an diesem Morgen frei

genommen hatten und mit großem Engagement ermöglichten, dass die Kinder der

vierten Klassen einen tollen Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Stein erleben

konnten!

E. Weber und K. Frey



Foto: Frey

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Neue Kurse musikalische Früherziehung starten ab Oktober 2023

#### für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche

montags, 7.45 Uhr, Wilferdingen, Kiga Im Grund – NEU

montags, 14.30 Uhr, Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

montags, 15.30 Uhr, Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

montags, 14.00 Uhr, Königsbach, Altes Schulhaus – NEU

dienstags, 10.30 Uhr, Nöttingen, Kiga Beuthenerstrasse

dienstags, 14.00 Uhr, Dietlingen, GS – NEU

mittwochs, 08.00 Uhr, Ersingen, Kita St. Michael - NEU

donnerstags, 09.00 Uhr, Wilferdingen, Kiga Gartenstraße – NEU

freitags, 16.00 Uhr, Königsbach, altes Schulhaus – NEU

#### für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche

dienstags, 9.45 Uhr, Nöttingen, Kiga Beuthenerstr.

dienstags, 16.00 Uhr, Dietlingen, GS – NEU

montags, 13.45 Uhr, Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

#### Sommerferienworkshops – ab 5 Jahren – Noch Plätze frei!

Anmeldung über die Gemeindeverwaltung

#### Für Kinder und Jugendliche gibt es in den Sommerferien großartige Workshops an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis

Donnerstag, 27.07.23: Mein Didgeridoo – Selbst Bauen – Spielen  
– Bemalen; Gebühr: 35 Euro

Freitag, 21. & 28.07.23: ab 16.00 Uhr und Samstag, 22. &  
29.07.23, ab 10.00 Uhr (mehrtägiger Kurs)

Figuren und Tiere – Aus Beton lebensgroß gestalten; Gebühr: 75  
Euro

Buchstaben Orchester für Kinder ab 5 Jahren: 27. & 28. &  
29.07.23, ab 10.00 Uhr (mehrtägiger Kurs)

Wir bauen und spielen auf Blumentopffrommeln! Gebühr: 10  
Euro

Montag, 31.07. & 1. & 2.08.23, ab 10.00 Uhr (mehrtägiger Kurs)

Mosaik – Wir bauen und entwerfen ein Schmuckkästchen, Spie-  
gel, Wanddekoration

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen,  
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.  
mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Wasserstände in Bächen und Flüssen im Enzkreis erreichen erneut kritischen Niedrigstand: Land- ratsamt beschränkt die Wasserentnahme durch Rechtsverordnung

Ab Mittwoch, 5. Juli, bis zum 15. Oktober darf im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ kein Wasser mehr aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis entnommen werden. Dies hat das Landratsamt nun per Rechtsverordnung angeordnet. Ziel ist, den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie, die sich von heißen Trockenphasen nur schwer erholt, im Moment nicht noch zusätzlich zu belasten. Bereits in den Jahren 2018, 2020 und 2022 hatte sich das Landratsamt zu dieser Maßnahme entschlossen.

„Doch zum ersten Mal mussten wir so früh im Jahr und bereits in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ein Wasserentnahmeverbot aussprechen“, betont Axel Frey, der Leiter des Umweltamtes. „Die niederschlagsarmen Winter- und Sommermonate haben dieses Jahr schon besonders früh zur Niedrigwasserlage in den

Gewässern des Enzkreises geführt. Die Wasserstände sinken trotz einzelner Schauer aktuell weiter. In kleinen Gewässern, aber auch in der Würm wurden bereits im Juni die niedrigsten Werte der vergangenen zwei Jahrzehnte erreicht“, erklärt Frey die Hintergründe der Maßnahme. Es sei absehbar, dass sich dieser Trend fortsetzt, so dass Niedrigwasserstände auch in den größeren Gewässern wie Enz und Pfinz im Juli dauerhaft erreicht werden, so seine Prognose.

„Sollte sich die Lage allerdings vor Mitte Oktober entspannen, werden wir das Wasserentnahmeverbot selbstverständlich früher aufheben“ kündigt Dr. Hilde Neidhardt, die Erste Landesbeamtin des Enzkreises an; das Umweltamt und auch die Stabsstelle Klimaschutz gehören zu ihrem Dezernat. Durch den Klimawandel verschärfen sich nach ihren Worten aktuell auch lokal die Extreme: „Im Winter fehlt der Niederschlag, im Frühjahr bleibt die Schneeschmelze aus, im Sommer kommt es meist nur noch vereinzelt zu teils starken Regenfällen, die lediglich eine sehr kurze Auswirkung auf das Gewässer haben.“

Daher würden lange Niedrigwasserphasen im Sommer zunehmend zur Regel werden. Überlegungen zu langfristigen Ansätzen, damit die Gewässer besser über die Sommermonate kommen und die Gewässerökologie geschont wird, gewinnen in ihren Augen immer mehr an Bedeutung. Hier könnte zum Beispiel eine bessere Beschattung an Gewässern gegen Aufheizen und Verdunsten helfen. „Parallel dazu sollten für wichtige Wasserentnahmen jedoch langfristig Alternativen zu den bisherigen Entnahmen aus oberirdischen Gewässern geschaffen werden“, so Neidhardts und Freys dringende Bitte.

Generell bedarf jede Wasserentnahme direkt aus dem Naturhaushalt einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Eine Entnahme geringer Mengen aus Bächen, Flüssen oder Seen hingegen ist im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs normalerweise in folgendem Umfang gestattet: das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern; das Entnehmen geringer Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbaubetrieb auch mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumpfärsen, Schläuchen). Eine geringe Menge bemisst sich dabei nach der im betroffenen Gewässer vorhandenen Wassermenge.

„Diese Nutzungen sind nun jedoch durch die Rechtsverordnung verboten“, betonen Neidhardt und Frey abschließend. Inhaber einer Entnahmeerlaubnis seien zwar davon nicht direkt betroffen, sollten aber dennoch einen Blick in ihre Genehmigung werfen. Denn gerade in neueren Erlaubnissen fänden sich Entnahmebeschränkungen für Trockenzeiten. Das Landratsamt empfiehlt generell, Wasser einzusparen, um das Problem nicht vom Oberflächenwasser zum Grundwasser zu verlagern. Langfristige, sinnvolle Maßnahmen wären beispielsweise der Umstieg auf Regenwasserspeicher und der Anbau robuster Pflanzen.

Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (kurz: RVO Wasserentnahmebeschränkung) kann auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ nachgelesen werden. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Melanie Wenzel vom Umweltamt unter Telefon 07231 308-1972 oder per Mail an [Melanie.Wenzel@enzkreis.de](mailto:Melanie.Wenzel@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)



Foto: Adobe Stock free

## 50 Jahre Enzkreis: Weil Bio gut fürs Klima ist

Wenn es einen Ort gibt, an dem das oft bemühte Klischee der „glücklichen Kühe“ Wirklichkeit ist, dann hier: der Demeter-Bau-

ernhof Schmider in Stein. Gemütlich grasen sie auf einer Wiese unter Apfelbäumen, beobachten Besucher neugierig, genießen sichtlich die Sonnenstrahlen. „Das Tierwohl ist für uns ein ganz wichtiges Argument für Bio-Landwirtschaft“, sagen Birgit und Theodor Schmider. Die Tiere des Hofes, der seit 1985 nach dem Demeter-Ansatz produziert, verbringen ihre Tage draußen und entscheiden in der Regel selbst, wann sie in den Stall gehen. „Außerdem dürfen unsere Kühe ihre Hörner behalten – im Gegensatz zur konventionellen Landwirtschaft“, ergänzt die Landwirtin.

### Enzkreis ist Bio-Musterregion

Gemeinsam mit den Söhnen Christoph und Daniel sowie der Schwiegertochter Viktoria und einer Hilfskraft kümmern sich Birgit und Theodor Schmider um den Hof mit rund 100 Rindern und 680 Puten. Auf den Feldern wachsen zudem Weizen und Dinkel, Kartoffeln, Mais und Sonnenblumen. „Bio bedeutet mehr Arbeit bei weniger Ertrag“, erläutert Christoph Schmider. Deshalb sind Bio-Produkte teurer als konventionell erzeugte Lebensmittel. Dafür profitieren die Böden vom Bio-Anbau, bleiben den kommenden Generationen erhalten. Und die Verbraucher erfreuen sich an ökologisch erzeugten Lebensmitteln, die ohne den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger oder gar Gentechnik entstanden sind.

Der Biolandbau spielt im Enzkreis eine nennenswerte Rolle: Rund 13 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe sind inzwischen Bio-Betriebe. Der Enzkreis ist eine sogenannte Bio-Musterregion, zu der nicht nur die eigenen 28 Städte und Gemeinden zählen, sondern auch die Stadt Pforzheim sowie als Kooperationspartner der Landkreis Böblingen und die Interessenvereinigung Enzkreis Biobauern. Ziel dieser Bio-Musterregionen ist es, bioregionale Lebensmittelerzeugung zu fördern und zu stärken. Denn viele Bio-Lebensmittel, die hier in den Supermärkten angeboten werden, kommen aus Übersee, was den ökologischen Wert relativiert, weil lange Transportwege mehr CO<sub>2</sub> verursachen.



Theodor, Christoph, Birgit, Viktoria und Daniel Schmider (von links) auf der Koppel bei ihrem Bio-Bauernhof in Königsbach-Stein, wo sie seit 1985 Lebensmittel nach strengen Demeter-Maßstäben herstellen.

### Kurze Wege, regionale Vermarktung

Die Lebensmittel, die der Hofladen des Bauernhofs Schmider immer freitags und samstags am Vormittag anbietet, haben dagegen kurze Wege hinter sich: Apfel und Gemüse werden direkt im Hofladen angeboten. Die Puten werden vor Ort geschlachtet, die Rinder in einer Metzgerei in Nöttingen. Die Rohmilch der Milchkuhe wird von der Molkerei abgeholt und zusammen mit der Rohmilch von anderen Demeter-Bauern zu Milchprodukten verarbeitet, die es dann im Hofladen zu kaufen gibt.

Über die Jahrzehnte hat sich das Verhalten der Menschen geändert, beobachtet Birgit Schmider im Hofladen. „Früher hat man Kartoffeln oder Rüben in Säcken eingelagert, heute wird eher nach Bedarf eingekauft. Beim Fleisch hat man früher das ganze Tier verwertet, heute werden nur die edleren Teile und nur mageres Fleisch nachgefragt“, so die Landwirtin.



Der Enzkreis ist eine Bio-Musterregion, deren Ziel es ist, Bio- und regionale Lebensmittel zu fördern. Auf dem Bauernhof der Familie Schmider in Königsbach-Stein werden Rind- und Putenfleisch, Kartoffeln und Getreide produziert und Birgit Schmider kümmert sich unter anderem um die regionale Vermarktung der Erzeugnisse im Hofladen.



Mehrere hundert Puten leben permanent in den Ställen und auf der Freifläche des Bio-Bauernhofs Schmider in Königsbach-Stein. Christoph und Daniel Schmider (von links) achten dabei auf artgerechte Haltung und gesunde Tiere.

Bilder: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

### Klimawandel und Klimaschutz

Kurze Wege und die regionale Vermarktung sind ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Gerade vom Klima sind die Schmiders als Landwirte sehr abhängig. „Der Klimawandel ist für uns eine Herausforderung: heiße Sommer beschleunigen die Reife, die Gleichmäßigkeit von Sonne und Regen fehlt“, erläutert Daniel Schmider. Daher nutzt die Familie die Sonne dank der Photovoltaikanlage auf dem Dach, um den eigenen Strom für die Maschinen des Hofes zu produzieren, die Melkmaschine etwa oder die Milchkühlung. Und fast ebenso viel, wie sie verbrauchen, speisen sie darüber hinaus in das Stromnetz ein. (enz)

### Informationen zur Ökologischen Landwirtschaft

Bio-Böden schützen unser Klima, weil sie aufgrund des Humusgehaltes Kohlenstoff speichern. Ein Bio-Hektar enthält im Schnitt 10 Prozent mehr Humus als ein konventioneller Acker. Zudem verringert Öko-Landbau Emissionen: Der Ausstoß von Treibhausgasen ist durchschnittlich um 24 Prozent geringer. Auch sind Bio-Höfe sparsam, denn sie kommen mit 50 Prozent weniger Energie pro Hektar aus. Und Bio-Tierhaltung hat noch einen weiteren

Klimavorteil: Herde und Fläche bilden dank der flächengebundenen Tierhaltung ein Gleichgewicht. Ein Großteil der Futtermittel kommt aus der Region oder vom eigenen Hof. Das Bio-Futter hat also kurze Wege und deshalb eine bessere Klimabilanz als importiertes Futter.

Quelle: [www.boelw.de](http://www.boelw.de)

### Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.bauernhof-schmider.de/>

<https://www.enzkreis.de/Landratsamt/%C3%84mter-Dezernate/Dezernat-3-Landwirtschaft-Forsten-%C3%B6ffentliche-Ordnung/Landwirtschaftsamt/Bio-Musterregion/>

### Klima und Wald: Wie könnten die Wälder von morgen aussehen?

Die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels sind in den heimischen Wäldern bereits zu spüren. Der Wald wird sich verändern müssen – zum Teil von selbst, zum Teil in der hohen Änderungsgeschwindigkeit durch uns Menschen unterstützt. „Mehr Laubbäume, vielfältigere Baumarten, niedrigere Bäume, lichter und strukturreicher“ – so fasst Dr. Axel Albrecht, stellvertretender Leiter des Forstamts, die Tendenzen zusammen.

„Unsere Wälder von morgen dürften deutlich höhere Anteile von Laubbäumen aufweisen, weil die tendenziell besser an wärmere und trockenere Wachstumsbedingungen angepasst sind als die meisten Nadelbäume“, sagt der habilitierte Forstwissenschaftler. Das bedeute nicht, dass Nadelbäume ganz verschwinden: „Auch in 100 Jahren wird es bei uns noch Fichten und Tannen geben, nicht zuletzt, weil sie sich von selbst wieder ansamen.“ Aber ihr Anteil an der gesamten Waldfläche werde abnehmen.

Wichtig sei eine große Vielfalt an Baumarten, sagt Albrecht, denn dadurch erhöhe sich auch die Vielfalt der Lebensbedingungen anderer Pflanzen- und Tierarten, die auf Bäume als Lebensraum angewiesen sind. „Dadurch steigt der naturschutzfachliche Wert der Wälder.“ Gleichzeitig sinke das Risiko, ganze Wälder zu verlieren, wenn beispielsweise ein baumartenspezifischer Krankheitserreger neu auftritt: „In Mischwäldern sterben dann die befallenen Baumarten, aber die anderen überleben. Der Wald insgesamt bleibt erhalten. Kurz: Die Mischung macht's“, so der Fachmann.

### Mediterrane Wälder: Weniger hoch, weniger dicht

„Bei zunehmendem Dürrestress könnten Bäume in Zukunft nicht mehr so hoch werden“, vermutet Axel Albrecht. Der Grund sei schlicht physikalischer Natur: „Es ist eine große Kraft nötig, um Wasser in 40 Meter hohe Baumkronen zu pumpen.“ Zu sehen sei die Veränderung bereits jetzt bei Buchen: „In den zurückliegenden Dürre Jahren sind die Kronen von oben und außen beginnend einfach vertrocknet, weil Wasser fehlt.“

„Wenn wir uns Wälder in Regionen vorstellen, in denen heute das Klima herrscht, das wir in Zukunft hier bei uns erwarten, denken wir vielleicht an Pinienhaine, an mediterrane Hartlaub- oder an Zerleichenwälder“, sagt Albrecht: „Niedrigere Bäume, lichte Wälder, und diese Baumarten kommen gut mit hohen Temperaturen und Trockenheit aus, besonders im Sommer.“ Die Vermutung liege deshalb nahe, dass Wälder auch bei uns in Zukunft etwas lichter werden könnten.

Albrecht hält es zudem für denkbar, dass die Wälder strukturreicher werden: „Das heißt, dass kleine und große Bäume nebeneinanderstehen, dass es hier eine Lichtung gibt, dort eine Dickung.“ Waldränder könnten stufig aufgebaut sein oder entlang größerer Waldwege Sträuchern und Lichtbaumarten passende Wachstumsbedingungen bieten. „Dieser höhere Strukturreichtum hilft, besser auf Störungen reagieren zu können als einförmige Wälder, und das aus eigener Kraft. Strukturreiche Wälder sind plastischer und widerstandsfähiger“, fasst Albrecht zusammen.

Andere Arten, niedrigere Bäume, mehr Struktur – all dies seien lediglich Wahrscheinlichkeiten, sagt Axel Albrecht. In jedem Fall aber gingen die Änderungen langsam vorstatten: „Die Verschiebung von Baumarten-Anteilen kann viele Jahrzehnte dauern.“ Der Wandel sei wegen des hohen Lebensalters von Waldbäumen ein langsamer Prozess: „Es wird nicht einfach eine Baumart durch

eine andere ersetzt werden, sondern die Mischungsverhältnisse werden verschoben und erweitert.“

Wer mit Dr. Axel Albrecht ins Gespräch kommen, Fragen stellen oder mit ihm diskutieren möchte, hat dazu die Gelegenheit beim Waldspaziergang am kommenden Samstag (8. Juli) um 9:30 Uhr in Engelsbrand; Anmeldungen nimmt das Forstamt entgegen per E-Mail an [forstamt@enzkreis.de](mailto:forstamt@enzkreis.de). (enz)



So licht könnten künftig die Wälder der Region aussehen. Bilder: Forstamt; Fotograf: Axel Albrecht

### Jetzt anmelden für Online-Gesprächskreis am 18. Juli für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das consilio/Demenzzentrum Mühlacker bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz am Dienstag, 18. Juli, einen Online-Gesprächskreis an. Dieser findet jeweils am dritten Dienstag im Monat immer von 17:30 bis 19 Uhr statt. Sinn und Zweck des virtuellen Angebotes ist, dass sich die Angehörigen austauschen können, Antworten auf ihre Fragen bekommen sowie ihre Erfahrungen und ihr Wissen teilen.

Für eine Teilnahme an dem über die Plattform Cisco-Webex laufenden Gesprächskreis ist ein Computer oder Smartphone (möglichst mit Kamera ausgestattet), eine Internetverbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de). Die Teilnahme ist kostenlos. (enz)

### Freiwilliges Ökologisches Jahr – was ist das eigentlich? Ein Gespräch mit dem ersten FÖJler beim Enzkreis-Forstamt

Seit September letzten Jahres leistet Tom Faeser aus Bad Wildbad beim Forstamt des Enzkreises ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, kurz: FÖJ; das FÖJ ist das Pendant zum Freiwilligen Sozialen Jahr. Es dauert mindestens sechs und maximal zwölf Monate. Ein Gehalt gibt es nicht, aber ein Taschengeld in Höhe von 350 Euro im Monat.

#### Was macht man als FÖJler im Forstamt?

„Eine der Hauptaufgaben ist es, bei den vielen Waldpädagogik-Veranstaltungen mitzuarbeiten und das Waldpädagogik-Team zu unterstützen. Das Schöne ist, dass ich da selbst immer wieder Neues gelernt und erfahren habe, weil die Themen so vielfältig sind. Ich habe zum Beispiel geholfen, einen Pirschpfad aufzubauen, Namensschilder zu sägen oder mit den Teilnehmenden etwas aus Waldprodukten zu basteln oder zu kochen.“

#### Gibt es auch Aufgaben in den Forstrevieren?

„Klar – es finden ja nicht dauernd Veranstaltungen statt. Ich habe zum Beispiel bei Pflanzungen mitgeholfen oder beim Auszeichnen der Bäume. Dabei werden Bäume markiert, die in Zukunft gefördert oder gefällt werden sollen. Außerdem ist Mitarbeit gefragt beim Erfassen und Kartieren der vielen Polter, also der Stapel von gefällten Bäumen. Nach Absprache mit dem Revierleiter ist auch eine völlig autonome Arbeitsweise möglich und teilweise sogar erwünscht. Und schließlich gibt es noch den Innendienst.“

#### Innendienst, also Büroarbeiten?

„Genau. Ich habe beim Wald-Natur-Netzwerk mitgearbeitet und ein Treffen organisiert. Auch an der Planung des Kinderferienprogramms war ich beteiligt. Dazu kommen eher klassische Büro-tätigkeiten, zum Beispiel Karten aktualisieren und ausdrucken oder Datentabellen auf den neusten Stand bringen.“

### Wie wird man denn FÖJler?

„Etwas fit sollte man sein und keine Angst haben vor körperlicher Arbeit und schlechtem Wetter. Die Bewerbung läuft über den Internationalen Bund (IB). Auf dessen Seiten (<https://ib-freiwilligendienste.de>) stehen die Einsatzstellen mit genauen Beschreibungen, und über die Seite läuft auch die Bewerbung. Das Bewerbungsgespräch ist dann aber natürlich im Forstamt selbst.“

### Du würdest das FÖJ wieder machen oder weiterempfehlen?

„Auf jeden Fall! Auch wenn ich jetzt nicht Forstwirt werden will – ich habe bei der Arbeit unglaublich viel gelernt. Dazu gibt es auch noch Seminare an verschiedenen Orten im Land mit Themen wie Artenvielfalt und Arten, Wasser, Energie, Klimawandel oder Umweltverschmutzung. Weil man dort andere FÖJler aus ganz Baden-Württemberg trifft, kann man sich austauschen und mit den anderen vernetzen.“ (enz)



Zu den Aufgaben von Tom Faeser gehörte während seines FÖJ auch das Auszeichnen von Bäumen.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Forstamt

### 24 Gold-Medaillen krönen Aufenthalt der Bangladesh-Sportler in Deutschland – Erfolgreiches Host Town Program für die Special Olympics World Games mit Impressionsvideo in Erinnerung behalten

Die ereignisreichen Host Town-Tage im Enzkreis sind vorbei und auch die Weltspiele der Special Olympics in Berlin nahmen am Wochenende ihr Ende. Mit 24 Gold-Medaillen konnten die geistig und mehrfach behinderten Athletinnen und Athleten aus Bangladesh, die sich hier auf die Wettbewerbe vorbereitet hatten, erfolgreich abräumen und mit den Unified Teams ein Zeichen für Inklusion setzen.

„Ab der Abholung am Frankfurter Flughafen hatte ein Filmteam die über 100-köpfige asiatische Delegation während der vier Tage in unserer Region begleitet und so die Erlebnisse und Eindrücke festgehalten. Über die sportliche Vorbereitung und die Unterbringung in Niefern und das Abschluss-Sommerfest in Mühlacker hinaus war an verschiedensten Orten im Enzkreis für die Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt worden“, berichten Aileen Di Maggio, Paul Renner, Anne Marie Rouvière-Petrucci und Alice Zahorneanu, die für die Organisation verantwortlich waren. Besonders intensiv begleitet hat das Filmteam die Aktivitäten in Ispringen, da hier dank des Einsatzes von Bürgermeister Thomas Zeilmeier und den engagierten Ispringern das umfangreichste Programm geboten wurde. So konnte eine Gruppe der asiatischen

Gäste in der Ispringer Bäckerei Nikolaus die typisch deutsche Spezialität, die Laugenbrezel, selbst formen und backen. Eine weitere Gruppe traf im Bürgerhaus Regenbogen in Ispringen auf Janine Schütz von der „Seifenkiste“ und stellte mit ihr zusammen duftende Seifen her, die die Gäste für ihre Familien mit nach Hause nahmen. Gemeinsam mit der Mountainbike-Truppe des TV Ispringen veranstaltete die Schule am Winterrain zudem eine Fahrradtour durch den Ispringer Wald. Hierbei zeigte auch die Radsportgruppe der Schule am Winterrain ihr Können und teilte mit den Gästen ihre Erfahrungen, die sie bei der eigenen Teilnahme an den Special Olympics bereits gesammelt hatten.

Währenddessen fanden an der Schule am Winterrain verschiedene interessante Workshops zur „Unterstützten Kommunikation“ statt; auch bei der Abendveranstaltung unterstützte Konrektorin Simone Ruf bei der Begrüßung mit Gebärdensprache. Überhaupt rundete das Abendprogramm einen sehr gelungenen Tag perfekt ab: Alle Gruppen kamen zur vom Jugendring Enzkreis e. V. organisierten Disco wieder zusammen. Dank der kulinarischen Stärkung durch den Bangla German Verein aus Königsbach-Stein, der den Discogängern leckere Currys und Naan-Brot servierte, und dank DJ Kevin Winnik konnte ordentlich gefeiert werden.

Wer Interesse hat, kann diese und weitere Eindrücke nochmals Revue passieren lassen, indem er sich das etwa fünfminütige After-Movie zum Host Town Program anschaut. Das Video ist auf der Homepage des Enzkreises ([www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)) unter „Host Town Program 2023“ zu finden.

„Ein riesengroßes Dankeschön gilt neben den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren, die im Video zu sehen sind, allen Engagierten, Partnern und Förderern, durch die das Host Town Program überhaupt erst möglich wurde. Dies gilt insbesondere für den Hauptförderer, die Sparkasse Pforzheim Calw, und die Platinförderer Pforzheimer Zeitung, Mühlacker Tagblatt, Lauer Systems, Stiftung Lebenshilfe und Scheuermann Stiftung – aber auch für die zahlreichen Kommunen, Unternehmen und Krankenkassen, die sich sehr kooperativ und großzügig gezeigt haben“, so Landrat Bastian Rosenau abschließend. „Sie alle haben dazu beigetragen, den Inklusionsgedanken noch stärker in die Region zu tragen, neue Räume für Begegnungen zu schaffen und so unserem vor einiger Zeit geschmiedeten ‚Bündnis für Inklusion‘ weiteren Schub zu verleihen.“ (enz)



Seifenherstellung bei der Seifenkiste  
(enz, Fotografin: Aileen Di Maggio)



Radtour mit dem TV Ispringen und der Schule am Winterrain  
(enz, Fotografin: Aileen Di Maggio)



Laugenbrezeln backen in der Bäckerei Nikolaus  
(enz, Fotografin: Aileen Di Maggio)

### 30 Belobigungen, 12 Preise: Ehrung von 112 Absolventinnen und Absolventen der Sommerprüfung 2023 an der Kaufmännischen und Gewerblichen Berufsschule Mühlacker

Vor ein paar Tagen wurden die insgesamt 112 Absolventinnen und Absolventen der Sommerprüfung an der Kaufmännischen und Gewerblichen Berufsschule Mühlacker feierlich verabschiedet. Nach der Begrüßung und den herzlichen Glückwünschen von Schulleiter Veit Kibele richtete als Gastrednerin auch Bundestagsabgeordnete Stephanie Aeffner in der prall gefüllten Aula das Wort an die jungen Menschen; sie hob vor allem die Wichtigkeit der vertretenen Ausbildungsberufe hervor.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete im Anschluss die Besten-Ehrung samt Zeugnisverleihung: 30 Absolventinnen und Absolventen erhielten eine Belobigung und 12 einen Preis. Besonders tat sich die Jahrgangsbeste Isabel Peschek hervor, die ihre Ausbildung im EDEKA Aktiv-Markt Hoffmann & Sieber absolviert und einen Traum-Durchschnitt von 1,0 erreichte.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Fenja Lee-flang und Sarah Schneider am Klavier sowie Marie Scheffler an der Violine. „Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön“, so die Berufliche Schule Mühlacker in ihrer Pressemitteilung. „Und

natürlich gratulieren wir allen Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre berufliche und private Zukunft nur das Beste.“

(enz)



Grund zum Strahlen: Die geehrten Absolventinnen und Absolventen der Sommerprüfung 2023 an der Kaufmännischen und Gewerblichen Berufsschule Mühlacker

(enz, Foto: Berufliche Schule Mühlacker)



Full house: Schulleiter Veit Kibele bei seiner Rede in der voll besetzten Aula der Beruflichen Schule Mühlacker.

(enz, Foto: Berufliche Schule Mühlacker)



Bundestagsabgeordnete Stephanie Aeffner (vorne), Schulleiter Veit Kibele (hinten, Fünfter von rechts) und seine Stellvertreterin Uta Talke-Trübenbach (Zweite von rechts) freuen sich mit den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern. Ganz rechts die Jahrgangsbeste Isabel Peschek.

(enz, Foto: Berufliche Schule Mühlacker)

### Die legendären 400 Pforzheimer: Vortrag bei der Finissage der Ausstellung zum Dreißigjährigen Krieg am 13. Juli

Nach gut acht Wochen geht die Ausstellung des Kreisarchivs „Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau“ mit einer Finissage am Donnerstag, 13. Juli, um 18 Uhr im Landratsamt zu Ende. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich. Für das Pforzheimer Publikum verspricht der Abend besonders interessant zu werden: Dr. Klara Deecke, Leiterin des Stadtarchivs, spricht über „Die Schlacht bei Wimpfen in der Pforzheimer Erinnerungskultur“.

Am 6. Mai 1622 besiegten die Truppen der katholischen Liga unter Tilly den lutherischen Markgrafen Georg Friedrich von Baden-Durlach in der Schlacht bei Wimpfen. Dass dabei 400 Pforzheimer das Leben des Markgrafen retteten, indem sie heldenhaft in den Tod gingen, gehört zwar ins Reich der Sage – ihrer Wirkmächtigkeit tat das aber keinen Abbruch: Die „Vierhundert Pforzheimer“ waren fester Bestandteil der Pforzheimer Erinnerungskultur. Sie wurden besungen, auf der Theaterbühne inszeniert und in der Schlosskirche St. Michael, im Rathaus, in der Nordstadtschule oder auf Geldscheinen verewigt. Deecke zeichnet in ihrem illustrierten Vortrag die Bedeutung der Schlacht bei Wimpfen in der Erinnerungskultur der Stadt vom späten 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart nach.

Kreisarchivleiter Konstantin Huber zieht bereits jetzt eine sehr positive Bilanz des Gesamtprojekts „Sterben und Leben“: „Die Ausstellung wie auch das vielfältige Begleitprogramm waren gut besucht, und es geht ja auch nach der Finissage noch weiter: Im Oktober steht ein Vortrag in Königsbach-Stein auf dem Programm. Auch unser neues Webportal [www.enzkreis-geschichte.de](http://www.enzkreis-geschichte.de) wird mit der Einstellung weiterer Dokumente fortgeführt.“ In Vorbereitung sei zudem ein Buch, in dem der Dreißigjährige Krieg in der Region erstmals detailliert dargestellt wird. Die umfangreiche Publikation soll 2024 erscheinen und auch Vorträge einer wissenschaftlichen Tagung enthalten, die im Mai im Landratsamt Enzkreis stattfand. (enz)



In der Schlacht bei Wimpfen sollen 400 Pforzheimer das Leben ihres Markgrafen gerettet haben, indem sie für ihn heldenhaft fielen (Darstellung nach W. Reuter). Foto: Stadtarchiv Pforzheim

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Deutsche Rentenversicherung

#### Start der Digitalen Rentenübersicht: Digitale Rentenübersicht ist ein Baustein der Altersvorsorgeplanung

#### Individuelle Altersvorsorgeberatung gibt jedoch mehr Planungssicherheit

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vermittelt ihren Versicherten seit über 10 Jahren in individuellen Beratungen das notwendige Wissen, das für den eigenverantwortlichen Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge erforderlich ist. Damit nimmt sie nicht zuletzt auch den gesetzlichen Auftrag der wichtigen Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge wahr.

#### Digitale Rentenübersicht

„Natürlich steht am Anfang jeder Beratung die Feststellung der Summen, die über eine gesetzliche, betriebliche oder private Altersvorsorge erwartet werden können“, stellt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW, klar. Diese können die Menschen zukünftig auch niederschwellig durch die Digitale Rentenübersicht abrufen. Das ist eine gute, erste Grundlage für die Planung der Alterssicherung. Die eigentlich entscheidenden Schritte kommen jedoch erst im Anschluss an die Betrachtung der Übersicht:

Was bedeuten die Zahlen in der Digitalen Rentenübersicht und sind Maßnahmen und Handlungsschritte von Versicherten daraus abzuleiten, um ein angemessenes Auskommen im Alter zu haben?

### Intensivgespräche zur Altersvorsorge

Zu diesen Fragen bietet die DRV BW in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge in Baden-Württemberg kostenlos ausführliche Beratungen – die über 90-minütigen „Intensivgespräche zur Altersvorsorge“ – an. Hierbei werden im persönlichen Gespräch zunächst die für das Alter prognostizierten Summen festgestellt, die sich aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenanwartschaften ergeben. Zeigen sich hier Lücken, werden die aktuelle Vorsorgesituation und die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge besprochen. Die Erklärung der unterschiedlichen Förderwege sowie der Vor- und Nachteile erfolgt dabei stets anbieterunabhängig und produktneutral. „Unsere Beraterinnen und Berater leisten hier eine ganz hervorragende Arbeit und haben dabei stets Alter, Einkommen, Familienstand und die persönliche Sicherheitsorientierung ihres Gegenübers im Blick“, so Frenzer-Wolf.

Zuletzt berichtete die Zeitschrift „Finanztest“ in ihrer Ausgabe 03/2023 über die kostenfreien, neutralen und unabhängigen Intensivgespräche zur Altersvorsorge der DRV BW. Aktuell wird verstärkt auf die Zielgruppe der Frauen zugegangen.

### Mehr Informationen:

Intensivgespräche zur Altersvorsorge: [www.prosa-bw.de](http://www.prosa-bw.de)  
Altersvorsorge für Frauen: [www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen)  
Digitale Rentenübersicht: [www.rentenuebersicht.de](http://www.rentenuebersicht.de)

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5  
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312  
E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)  
Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)  
Pfarrer: Oliver Elsässer, [oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de](mailto:oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de)  
Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)  
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,  
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX  
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

#### Donnerstag, 06. Juli 2023

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Bilfingen  
20:00 Uhr Posaunenchorprobe

#### Sonntag, 09. Juli 2023; 5. Sonntag nach Trinitatis

**11:00 Uhr Gottesdienst** mit dem Kindergarten Arche Noah und Pfr. Oliver Elsässer und anschließendem Sommerfest  
In Bilfingen:

**10:00 Uhr Gottesdienst** in Bilfingen mit Pfr. Oliver Elsässer

#### Dienstag, 11. Juli 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal  
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock  
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### Mittwoch, 12. Juli 2023

19:30 Uhr Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang im Gemeindehaus Königsbach

#### Donnerstag, 13. Juli 2023

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Bilfingen  
20:00 Uhr Posaunenchorprobe

#### Samstag, 15. Juli 2023

17:00 Uhr Herzliche Einladung zum Sommerkonzert der FreitagsSingers im Gewölbekeller.

#### Sonntag, 16. Juli 2023; 6. Sonntag nach Trinitatis

16:30 Uhr Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Oliver Elsässer (siehe Hinweis)

#### Dienstag, 18. Juli 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal  
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock  
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### Unser Pfarrer Oliver Elsässer verlässt uns nach 15 Jahren ...

... und daher wollen wir uns gebührend von ihm verabschieden!  
Am **Sonntag, den 16.7.2023**, werden wir gemeinsam um **16:30 Uhr einen Abschiedsgottesdienst mit ihm feiern** und alle aus der Gemeinde Königsbach und Bilfingen sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Im Anschluss möchten wir uns im Gemeindehaus/Pfarrgarten die Möglichkeit geben, sich mit Oliver Elsässer nochmals zu treffen, um sich persönlich zu verabschieden.

**Bitte beachten Sie: Es werden an diesem Sonntag weder in Königsbach noch in Bilfingen am Vormittag Gottesdienste stattfinden.**

**Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.**

**Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Epheser 2,8:**

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

**Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen**

*Ihr Oliver Elsässer, Pfr.*

### Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



#### „Wort.Schatz“

**vertiefen. austauschen. leben**

**In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)**

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: [reinhard.mall@onlinehome.de](mailto:reinhard.mall@onlinehome.de)

Internet: [www.ek-koenigsbach.de/ab-verein](http://www.ek-koenigsbach.de/ab-verein)

**Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: [reinhard.mall@onlinehome.de](mailto:reinhard.mall@onlinehome.de)). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.**

#### Sonntag, 9.7.2023

**19.30 Uhr Wortgottesdienst** im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Reinhard Mall

Thema: „Weinberglieder über Gottes Herzenssache“ (Jesaja 5,1-24)

**9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst** für alle Kinder ([www.per.du.durlach](http://www.per.du.durlach))

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

#### Montag, 10.7.2023

**20.00 Uhr Hauskreis** im ev. Gemeindehaus

Leitung: Familie Lindörfer

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.**

*Ihre AB-Gemeinschaft*

### Evangelische Kirchengemeinde Stein

Pfarramt Tel. 07232/3640126, [kontakt@ev-kirche-stein.de](mailto:kontakt@ev-kirche-stein.de),  
[www.ev-kirche-stein.de](http://www.ev-kirche-stein.de)

Pfarrerin Diekmeyer Tel. 07232/3640122, [gertrud.diekmeyer@kbz.ekiba.de](mailto:gertrud.diekmeyer@kbz.ekiba.de)

Das Pfarrbüro ist geöffnet: Di, Mi, Fr 10 – 12 Uhr

**Jeden Donnerstag um 19 Uhr** laden wir herzlich zur Bibel-andacht ins Gemeindehaus ein.